

Kfz-Abmeldung im Erbfall

Bevollmächtigung durch nachlassberechtigte Personen – kein Ersatz für den Erbnachweis.

1 · Verstorbene/r Halter/in

Vorname, Nachname *

Sterbedatum *

Letzte Anschrift *

2 · Nachlassberechtigte Person / Vertretung

Vorname, Nachname *

Geburtsdatum *

Anschrift *

Rolle (z. B. Alleinerbe) *

Aktenzeichen / Nachweis *

3 · Bevollmächtigte Person

Vorname, Nachname *

Geburtsdatum *

Anschrift *

4 · Fahrzeug

Amtliches Kennzeichen *

Marke / Modell *

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN) *

Erbfall: Nachweise & Auftrag

Die zuständige Behörde legt fest, welche Nachweise im konkreten Nachlassfall genügen.

5 · Vorhandene Nachweise

- ☐ Sterbeurkunde
- ☐ Erbschein
- ☐ Eröffnetes notarielles Testament mit Eröffnungsprotokoll
- ☐ Testamentsvollstreckerzeugnis
- ☐ Zustimmungen / Vollmachten weiterer Miterben
- ☐ Zulassungsbescheinigung Teil I
- ☐ Kennzeichenschilder
- ☐ Ausweiskopie nur sofern verlangt

Weitere Miterben / Hinweise zur Vertretungsberechtigung

Ich bevollmächtige die oben genannte Person, das bezeichnete Fahrzeug für den Nachlass außer Betrieb setzen zu lassen und die Abmeldebestätigung entgegenzunehmen. Ich versichere, hierzu nachlassrechtlich berechtigt zu sein beziehungsweise die erforderlichen Zustimmungen beizufügen.

Ort, Datum *

Unterschrift nachlassberechtigte Person *

Wichtig

Der verstorbene Halter kann keine neue Vollmacht erteilen. Bei ungeklärter Erbfolge, Ausschlagung oder Streit zuerst Nachlassgericht oder fachliche Beratung einbeziehen.